

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Mitglieder. Speziell willkommen heisst er Marcel Hug als neuen Geschäftsführer der SPA, der zum ersten Mal an einer Versammlung teilnimmt. Zudem wird auch Arthur Schmidt, stellvertretend für Benjamin Schaffern (Geschäftsführer der Allianz AST), welcher ebenfalls zum ersten Mal teilnimmt, begrüsst. Beide Teilnehmer stellen sich vor.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.8.2018

Das Protokoll (Beilage 1) der Mitgliederversammlung vom 30. August 2018 wird genehmigt.

3. KGAST-Stellungnahme zur Änderung der ASV

Die Mitglieder wurden seit Eröffnung der Vernehmlassung am 14. September 2018 mit verschiedenen Mails über die Fortschritte bei der Erarbeitung der Stellungnahme informiert. Zuletzt erfolgte eine Info am 9. November 2018. Gleichzeitig wurde der finale Entwurf der KGAST-Stellungnahme versandt (Beilage 2).

Der Präsident verschafft den Mitgliedern einen kurzen Rückblick zu den Entwicklungen seit anfangs 2015:

- März 2015: KGAST reicht Vorschlag für Revision der ASV-Anlagevorschriften beim BSV ein.
- September 2015: Treffen mit BSV: „Kein Handlungsbedarf, ausser wenn es Fehler gibt“. Daraufhin Publikation von verschiedenen KGAST-Artikeln zum *konzeptionellen falschen Ansatz* in der ASV.
- März 2016: Handlungsbedarf seitens BSV nun anerkannt mit Bitte um umfassende Eingabe (auch zu anderen als den Anlagevorschriften). Danach Umfrage bei Mitgliedern betr. ganzheitlichem Änderungsbedarf und Erstellung der KGAST-Eingabe durch Arbeitsgruppe.
- Juni 2016: Einreichen Eingabe an das BSV.
- Dezember 2016: BSV verspricht schnelle Behandlung, beruft Workshops ein. Erster Workshop im Februar 2017, letzter (fünfter) Workshop im September 2017.
- Januar 2018: BSV will Antrag an BR machen, keine Vernehmlassung durchzuführen.
- Mai 2018: Änderungsvorschläge werden von der BVG Kommission unterstützt. Minimale Änderungen (Fassung per Mai wird den Mitgliedern zugestellt).
- 14. September 2018: Vernehmlassung wird eröffnet, allerdings mit doch z.T. anderslautenden Änderungen als mit uns besprochen. Erste KGAST-Medienmitteilung wird publiziert.

Seither gab es folgende Arbeitsschritte bei der Erstellung der KGAST-Stellungnahme:

- Arbeitsgruppe hat Entwurf per 19. Oktober 2018 erarbeitet. Vorverabschiedung der angepassten Fassung durch Vorstand.
- Versand an Mitglieder am 29. Oktober 2018 mit Feedback bis 5. November 2018. Anschliessend Anpassungen aufgrund Feedback und Behandlung der Mitglieder-Feedbacks an Vorstandssitzung vom 6. November 2018.

- Nochmalige Anpassungen und Verabschiedung durch Vorstand am 9. November (mittags) und Versand an Mitglieder am 9. November 2018 (abends.)

In der Folge werden die allgemeinen Bemerkungen und geänderten ASV-Bestimmungen im Gremium einzeln besprochen und verabschiedet.

Das weitere Vorgehen ist wie folgt: Am 16. November 2018 erfolgt die Zustellung finalen KGAST-Stellungnahme an Partnerverbände und Medien mit dem Hinweis, dass die offizielle Stellungnahme erst am 7. Dezember 2018 auf der KGAST Homepage publiziert wird. Bis dahin besteht Zeit, sich abzusprechen und die Antworten zur Vernehmlassung zu koordinieren. Mit den Journalisten werden Vorbereitungsgespräche geführt, so dass spätestens nach der Eingabefrist per 14. Dezember 2018 in unserem Sinne in den Medien berichtet wird.

4. Weitere Vernehmlassungen

Der Geschäftsführer informiert über die eingereichte KGAST-Stellungnahme zur *Änderung der Grundbuchverordnung* (Beilage 3), versandt am 25. Oktober 2018 und seither auch abrufbar im Mitgliederbereich. Zudem informiert er über die Vernehmlassung *Stabilisierung AHV / AHV 21*, bei dem keine KGAST-Stellungnahme eingereicht wurde. Viele weitere Vernehmlassungen laufen zurzeit. Die für Anlagengestiftungen wohl wichtigste ist die *Vernehmlassung zum Finanzmarktrecht*, nämlich zur Finanzdienstleistungsverordnung (FIDLEV), zur Finanzinstitutsverordnung (FINIV) und zur Aufsichtsorganisationenverordnung (AOV). Sie wurden am 24. Oktober 2018 in die Vernehmlassung gesandt. Die Vernehmlassungsfrist dauert bis zum 6. Februar 2019. Wir stehen diesbezüglich in Kontakt mit der SFAMA. Allenfalls werden wir unterstützend eine Stellungnahme einreichen. Nach einer ersten Einschätzung sind wir bei diesen Verordnungen aber nicht direkt betroffen. Allenfalls sind bei gewissen Master-Feeder-Strukturen jedoch die unterliegenden Fonds (speziell, wenn sie in Form eines Private-Label-Fonds für Anlagegruppen ausgestaltet sind) betroffen. Der Geschäftsführer **bittet die Mitglieder, dies bei ihren AST zu klären** und bei allfälliger Betroffenheit frühzeitig mit ihm Kontakt aufzunehmen.

5. Informationen aus Geschäftsstelle

Keine besonderen Themen.

6. Zusammensetzung Vorstand 2019

Der Präsident informiert, dass sich Toby Meier für das Präsidium 2019 zur Verfügung gestellt hat. Gleichzeitig ist er bereit, das Amt nicht nur für ein (wie bis anhin üblich), sondern für zwei Jahre auszuüben, was vom Vorstand wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde. An der GV 2019 wird somit Toby Meier für das Präsidium vorgeschlagen. Die restlichen Vorstandsmitglieder haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. Das Vizepräsidium wird jeweils vom amtierenden Vorstand be-

stimmt (selbstkonstituierendes Organ bezüglich Vizepräsidium). Für 2019 ist geplant, dass Daniel Schürmann das Vizepräsidium übernimmt.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird sich Toby Meyer erneut zur Wahl aufstellen lassen. Für jenes Jahr ist geplant, dass Sonja Spichtig das Vizepräsidium übernimmt.

7. Varia

Der Geschäftsführer informiert, dass alle Termine 2019 nun fixiert sind und im Extranet publiziert wurden.

Stephan Thaler informiert, dass bei Gesprächen mit der OAK BV erwähnt wurde, dass das EJPD bei der Ämterkonsultation betr. der Änderung der ASV nicht abgeholt wurde. Insofern müssen wir auch noch mit Eingaben dieses Departementes rechnen und hoffen, dass es nicht zu weiteren Verzögerungen mit der Inkraftsetzung kommt. Auch ist nun SwissLife AST von Litolink „begrüsst“ worden. Er hat sich entsprechend der Diskussionen an der letzten Mitgliederversammlung verhalten und mit den KGAST-Mitgliedern, welche auch direkt betroffen sind, sich vorgängig bilateral abgesprochen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

8. Aktuelles aus der Arbeitsgruppe Immobilien (stetiges Traktandum)

Urs Fäs, der Leiter der Arbeitsgruppe Immobilien gibt einen Kurzüberblick über den Schweizer Immobilienmarkt. Danach berichtet er über die Arbeit der Arbeitsgruppe, über die Trends, dass einzelne Anlagegruppen nicht mehr thesaurieren, sondern neu Ausschüttungen planen sowie über die Fokus-Themen, welche 2019 behandelt werden (siehe auch Protokoll der Arbeitsgruppe Immobilien vom 30. Oktober 2018 im Extranet).

16.11.2018/rk